

C GESELLSCHAFTSWISSENSCHAFTEN

CB BILDUNG UND ERZIEHUNG

CBB Hochschulwesen (Fächer)

Militärgeschichte

AUFSATZSAMMLUNG

- 12-3** *Perspektiven der Militärgeschichte* : Raum, Gewalt und Repräsentation in historischer Forschung und Bildung / im Auftrag des Militärgeschichtlichen Forschungsamtes hrsg. von Jörg Echternkamp ... - München : Oldenbourg, 2010. - XVIII, 404 S. : Ill. ; 25 cm. - (Beiträge zur Militärgeschichte ; 67). - ISBN -3-486-58816-3 : EUR 39.80
[#1827]

Der vorliegende Sammelband deckt ein recht weites Spektrum an Themen ab, konzentriert sich aber doch auf Fragen des Raumes, der naturgemäß bei allem Militärischen eine große Rolle spielt. Raumtheoretische Fragestellungen, die im militärischen Denken gleichsam an der Tagesordnung sein müssen, waren aber in anderen Forschungsbereichen lange marginalisiert, und erst in den letzten Jahren ist es zu einer regelrechten Renaissance des Raumdenkens nicht nur in der Geschichtswissenschaft, sondern auch in verschiedenen Nachbardisziplinen der Kulturwissenschaften gekommen.¹ Es gibt inzwischen sogar Handbücher zu den kulturwissenschaftlichen Raumtheorien, die allerdings oft einen sehr speziellen Charakter haben.² Im Bereich des politischen Denkens kommt Raumkonzeptionen oftmals ein stärker realistischer Gehalt zu als in den kulturwissenschaftlichen Konzeptionen, denen es stärker um die Konstruktion und Darstellungsebene von Raumvorstellungen geht. Dennoch dürfte es unstrittig sein, daß sich diese verschiedenen Ebenen immer auch überlagern. Das zeigen z.B. die fortgesetzten Diskussionen um Raummodelle wie diejenigen Carl Schmitts.³

¹ Siehe etwa *Raum und Bewegung in der Literatur* : die Literaturwissenschaften und der spatial turn / Wolfgang Hallet ; Birgit Neumann (Hg.). - Bielefeld : Transcript-Verlag, 2009. - 409 S. : Ill. ; 23 cm. - (Lettre). - ISBN 978-3-8376-1136-6 : EUR 29.80 [#0743]. - Rez.: *IFB 12-3* <http://ifb.bsz-bw.de/bsz30163517Xrez-1.pdf>

² *Raum* : ein interdisziplinäres Handbuch / hrsg. von Stephan Günzel. Unter Mitarbeit. von Franziska Kümmerling - Stuttgart ; Weimar : Metzler, 2010. - XI, 372 S. : Ill., graph. Darst., Kt. ; 25 cm. - ISBN 978-3-476-02302-5 : EUR 64.95 [#1101]. - Hier S. 77 - 120. - Rez.: *IFB 11-1* <http://ifb.bsz-bw.de/bsz322058023rez-1.pdf>

³ *Großraum-Denken* : Carl Schmitts Kategorie der Großraumordnung / Rüdiger Voigt (Hg.). - Stuttgart : Steiner, 2008. - 265 S. ; 24 cm. - (Staatsdiskurse ; 3). - ISBN 978-3-515-09186-2 : EUR 39.00 [9874]. - Rez.: *IFB 09-1/2*

Einleitend bietet der Band eine längere Abhandlung von Jörg Echtenkamp, der die Frage aufwirft, ob die Militärgeschichte ein Opfer ihres Erfolges werde. Dies muß aber keineswegs sein; vielmehr könnte im Zeichen des Methodenpluralismus auch die ansonsten übliche Geschichtsschreibung von einer auf Krieg und Militär spezialisierten Geschichtsschreibung profitieren, wie es auch andersherum sinnvolle Wechselwirkungen geben sollte. Dies gilt auch dann, wenn man die Berechtigung einer auf Schlachten und Feldzüge konzentrierten Geschichtsschreibung durchaus anerkennt (vgl. S. 38).⁴ Die Militärgeschichte spielt aber auch für eine breitere Öffentlichkeit eine Rolle, wie sich anhand der europäischen Museen über den Ersten Weltkrieg zeigen läßt, die zum Komplex des kulturellen Gedächtnisses gehören, der in unserer Zeit immer stärker beforscht wird.⁵

In sechs Abschnitten bietet der Band⁶ Zugänge zu verschiedenen Themen, die untereinander nicht zwingend verbunden sind. Der Band dokumentiert nämlich die 48. Internationale Tagung für Militärgeschichte, die im September 2007 in Potsdam stattfand. Diese Tagung war nicht irgendeine Tagung, sondern fand aus Anlaß des 50jährigen Jubiläums des Militärgeschichtlichen Forschungsamtes statt, das als Teil der Bundeswehr gewissermaßen die offizielle oder offiziöse Geschichtsschreibung dieser Institution und der deutschen Militärgeschichte betreibt. Der Tagungscharakter der Beiträge wird durch den Abdruck von Kommentaren unterstrichen, die jeweils von einem Experten im Anschluß an die Beiträge einer Sektion aufgenommen wurden.

Der erste Abschnitt befaßt sich mit Militärgeschichte nach 1945, mit Blicken auf die deutsch-deutsche Geschichte, die Veränderungen der deutschen Militärgeschichte aus angelsächsischer Sicht und auf die französische Militärgeschichte. Der zweite Abschnitt geht auf Fragen des Raumes ein, z.B.

<http://swbplus.bsz-bw.de/bsz278486223rez1.htm> - Vgl. auch "**Der Mensch ist ein Landtreter**" : die Bedeutung des Raums im politischen Denken von Carl Schmitt / Bastian Ronge. - Frankfurt am Main [u.a.] : Lang, 2008. - 126 S. ; 21 cm. - (Europäische Hochschulschriften : Reihe 20, Philosophie ; 727). - Zugl.: Berlin, Freie Univ., Magisterarbeit. - ISBN 978-3-631-58275-6 : EUR 22.50 [#0080]. - Rez. **IFB 09-1/2** <http://swbplus.bsz-bw.de/bsz299307913rez1.htm>

⁴ Zur Militärgeschichte vgl. auch die folgende Einführung: **Militärgeschichte** / Rolf-Dieter Müller. - Köln [u.a.] : Böhlau, 2009. - 376 S. ; 22 cm. - (UTB ; 3224 : Geschichte). - ISBN 978-3-412-20298-9 (Böhlau) - ISBN 978-3-8252-3224-5 (UTB) : EUR 19.90 [#0400]. - Rez.: **IFB 09-1/2**

<http://ifb.bsz-bw.de/bsz301130302rez-1.pdf>

⁵ **Fortsetzung des Krieges mit anderen Mitteln** : die beiden Weltkriege im Museum / Thomas Thiemeyer. - Paderborn [u.a.] : Schöningh, 2010. - 366 S. : Ill. ; 24 cm. - (Krieg in der Geschichte ; 62). - Zugl.: Tübingen, Univ., überarb. Diss., 2008. - ISBN 978-3-506-76919-0 : EUR 44.90 [#1323]. - Rez.: **IFB 12-1** <http://ifb.bsz-bw.de/bsz316432199rez-1.pdf> - Ferner allgemein: **Cultural memory studies** : an international and interdisciplinary handbook / ed. by Astrid Erll ; Ansgar Nünning. In collab. with Sara B. Young. - Berlin [u.a.] : de Gruyter, 2008. - VIII, 441 S. : Ill. ; 24 cm. - (Media and cultural memory ; 8). - ISBN 978-3-11-018860-8 : EUR 98.00 [9778]. - Rez.: **IFB 08-1/2-080** <http://swbplus.bsz-bw.de/bsz283877529rez.htm>

⁶ Inhaltsverzeichnis: <http://d-nb.info/1009152580/04>

einmal am Beispiel der Napoleonischen Zeit, dann im Zeitalter der Weltkriege, bezieht aber auch denkmalpflegerische Aspekte ein. Letztlich ergibt sich, daß der methodische Ansatz, Raum als „kulturwissenschaftlich ausgedeutete Kategorie der Erfahrung“ zu verstehen, „auch für die moderne Militärgeschichte fruchtbar gemacht werden kann“ (S. 170). Der dritte Abschnitt befaßt sich mit *Dimensionen militärischer Herrschaft und Gewalt*, darunter auch ein Beitrag von Alan Kraemer, der die provokante Frage aufwirft: „Stellten die Kriegsgräuel der nationalsozialistischen Kriegführung von 1941 eine Fortsetzung derjenigen des kaiserlichen Deutschlands dar oder waren sie etwas vollkommen Neuartiges, etwas, was ausschließlich aus dem Geist des Nationalsozialismus zu erklären ist?“ (S. 173). Als Schlußfolgerung hält er fest: „Der Krieg von 1941 war sui generis; er unterschied sich radikal von demjenigen von 1914, aber er war ohne die Erfahrungen des Ersten Weltkriegs, der Niederlage, der Nachkriegskämpfe und ohne den Krieg von 1939 undenkbar“ (S. 186). Die weiteren Beiträge gehen auf geschlechtergeschichtliche Fragen bzw. auf die allgemeine Wehrpflicht in Rußland ein. Der vierte Abschnitt ist den im Titel angesprochenen Repräsentationen gewidmet, diesmal der von Krieg und „Kriegern“ im Deutsch-Französischen Krieg von 1870/71,⁷ der deutschen Militärpiloten im Zeitalter der Weltkriege, deutscher und britischer Studenten nach dem Ersten Weltkrieg. Der fünfte Abschnitt geht enger auf die Bundeswehr bzw. auf die Rolle der Militärgeschichte zwischen Konstruktion und Dekonstruktion ein, wobei auch der sogenannte „Bürgersoldat“ aus den Revolutionsjahren 1848/49 in zwei Beiträgen Thema ist. Dazu kommt ein „Analyseversuch“ einer Ausstellung zum 50jährigen Bestehen der Bundeswehr und zur Institution des Wehrbeauftragten. Im sechsten Abschnitt schließlich geht es um die wahrlich nicht kleine Herausforderung, wie mit Kriegen und Militäreinsätzen im Rahmen der politischen bzw. historischen Bildung der Streitkräfte umgegangen werden sollte. Hier finden sich auch österreichische und us-amerikanische Sichtweisen einbezogen. Die Neukonzeption des Militärhistorischen Museums in Dresden, in deren Rahmen das Gebäude mit einem „Keil“ von Daniel Libeskind verfremdet wurde, wird in einem Beitrag des Wissenschaftlichen Leiters der Dauerausstellung vorgestellt. In der Kommentarsektion am Schluß dieses Abschnitts finden sich recht kritische Ausführungen zu dem, was in den Beiträgen vorgetragen wurde - allemal anregend, da manches, was zu den „interkulturellen“ Kompetenzen von Soldaten oder über die Museumskonzeption gesagt wird, sicher diskussionswürdig ist, so etwa die nicht gerade naheliegende Ausweitung der Museumskonzeption auf menschliche Aggressivität überhaupt (vgl. S. 367).

⁷ Vgl. etwa ***Ehre, Einheit, Ordnung*** : preußische und französische Städte und ihre Regimenter im Krieg, 1870/71 und 1914-19 / Wencke Meteling. - 1. Aufl. - Baden-Baden : Nomos-Verlagsgesellschaft, 2010. - 474 S. : Ill. ; 23 cm. - (Historische Grundlagen der Moderne ; 1 : Moderne Regionalgeschichte). - Zugl. leicht überarb. Fassung von: Tübingen, Univ., Diss., 2008. - Diss. u.d.T.: Offiziere, Regimenter und Zivilbevölkerung von Frankfurt (Oder) und Orléans im Deutsch-Französischen Krieg und Ersten Weltkrieg. - ISBN 978-3-8329-5941-8 : EUR 89.00 [#1599]. - Rez.: **IFB 11-4** <http://ifb.bsz-bw.de/bsz330761056rez-1.pdf>

Der informative Band ist für an Militärgeschichte interessierte Leser, vor allem Historiker, aber auch alle im Bereich der politischen Bildung Tätigen lesenswert. Ein Anhang enthält einen Bildteil mit 36 teilweise farbigen Abbildungen; auch ein Personenregister ist vorhanden.

Till Kinzel

QUELLE

Informationsmittel (IFB) : digitales Rezensionsorgan für Bibliothek und Wissenschaft

<http://ifb.bsz-bw.de/>

<http://ifb.bsz-bw.de/bsz308602404rez-1.pdf>